

Eine soll noch in die Reserve wechseln

2. Frauenfußball-Bundesliga: Herforder SV tritt am Sonntag beim Rangzweiten an

■ **Herford** (dik). Daniel Hollensteiner, Dreifach-Trainer beim Herforder SV Borussia Friedenstal, fokussiert sich nach eigener Aussage auf die Arbeit mit der Zweitligamannschaft des Vereins. Die tritt am Sonntag beim Tabellenzweiten BV Cloppenburg an. Aber zugleich hat der Coach die abstiegsgefährdete Reserve des Vereins fest im Auge. „Eventuell wird noch eine Spielerin in die 2. Mannschaft gehen“, sagt Hollensteiner. Möglich wäre, dass Lea Althof oder Leonie Heitlindemann deswegen den Kader der Erst-

vertretung verlassen. Der aber ist momentan ohnehin sehr klein. „Gina Kleinedöpke könnte ihn auffüllen“, erklärt Hollensteiner die Rochaden innerhalb des Vereins.

Trotzdem will der Trainer in Cloppenburg das Optimale erreichen. „Nach der Niederlage gegen Gütersloh haben wir viele Gespräche geführt, jetzt wird noch einmal richtig Gas gegeben“, kündigt er an, denn: „Wir wollen zeigen, dass wir zurecht auf Platz drei stehen und genau da auch bleiben!“

Und dann schaut Hollensteiner natürlich auf die 2. Mannschaft, die am Sonntag gegen den Westfalenliga-Rangvierten Spvg. Berghofen antritt. „Wenn wir da einen Dreier holen, sind wir dick im Geschäft“, ist sich der Coach sicher, „aber zwei Mannschaften müssen wir bis zum Saisonende noch überholen.“

Ach ja: Daniel Hollensteiner ist auch noch Trainer der Herforder B-Mädchen. Die aber bleiben an diesem Wochenende spielfrei.



Kandidatin: Gina Kleinedöpke könnte in den Kader der 1. Mannschaft rücken. FOTO: GOY

Den Gegner auf Distanz halten

■ **Bünde** (goy). Wenn am Sonntag um 13 Uhr die Regionalliga-Reserve des DSC Arminia Bielefeld beim Bünde SV im Erich-Martens-Stadion antritt, will der BSV in der Frauenfußball-Bezirksliga den Vorsprung gegenüber dem Tabellennachbarn weiter ausbauen.

„Wir spielen zu Hause und das wollen wir auch zeigen“, ist BSV-Trainer Thomas Mock optimistisch. Mit drei Siegen in Folge sammelten die Bünde SV im Erich-Martens-Stadion antritt, will der BSV in der Frauenfußball-Bezirksliga den Vorsprung gegenüber dem Tabellennachbarn weiter ausbauen. „Wir spielen zu Hause und

Gute Ergebnisse trotz des schlechten Wetters

Golf: Eröffnungsturnier des GC Ravensberger Land

■ **Enger** (nw). Blauer Himmel mit Sonnenschein, Schneegestöber und Graupelschauer, dazu ein starker Wind. Nicht die besten Voraussetzungen für einen Sport in der freien Natur. Trotzdem ließen sich 84 Golfer vom Wetter nicht abschrecken. Sie waren beim Saisonöffnungsturnier des Engeraner Golfclubs Ravensberger Land dabei.

diesem Turnier.

Mit nur 67 Schlägen kam das Team mit Reinhard Oberwittler, Dr. Guido Brinksmeier, Frank Rixe und Michael Koch von der Runde und belegte mit drei Schlägen Vorsprung klar den ersten Platz in der Bruttowertung.

In der Nettowertung, hier wird von den benötigten Schlägen das sogenannte Team-Handicap abgezogen, erkämpften sich Andreas und Andrea-Christiane Grothaus, Achim Strukmeier und Susanne Clamor-Strukmeier mit 46 „Nettoschlägen“ den ersten Platz. Den zweiten Rang erspielten sich mit 48 „Nettoschlägen“ Christel Bültmann, Peter Blankenburg, Lena Roose und Anna Christina Götzl.

Die Wertung „Nearest to the Pin“ gewannen Monika Gronemeier vom GC Teutoburger Wald und Jörg Aussieker.



Reich beschenkt: Susanne Clamor-Strukmeier (v. l.), Andrea-Christiane Grothaus, Achim Strukmeier und Andreas Grothaus gewannen die Nettoklasse. FOTO: PRIVAT



Verdienter Sieger: Die A-Jugend des CVJM Rodinghausen gewann mit Betreuerin Cordula Krenz (stehend v. l.), Niklas Droste, Sören Lippert, Maximilian Nykamp, Corbinian Krenz, Florian Hilker, Trainer Jens Hellmann, sowie Lennart Neudorf (knieend v. l.), Philipp Bernhardt, Dominik Klein, Marvin Stender, Julian Jarmuschke und Cilian Krenz die Deutsche CVJM/EK-Meisterschaft. FOTO: NW

Titel in Weltmeisterhalle geholt

Handball: Die A-Jugend des CVJM Rodinghausen gewinnt nach mehrjähriger Pause in Wiehl die Deutsche CVJM/EK-Meisterschaft

■ **Rodinghausen** (nw). In einer Sporthalle mit weltmeisterlichem Flair waren die A-Junioren des CVJM Rodinghausen nicht zu schlagen. In Wiehl, wo 2007 die bei der WM erfolgreiche deutsche Handball-Nationalmannschaft zu Gast war, holten sie sich den Titel des Deutschen CVJM/EK-Meisters.

Gastgeber und Titelverteidiger war der CVJM Oberwiehl. Im letzten Jahr standen sich schon beide Mannschaften im Finale in Stuttgart gegenüber. Oberwiehl trat dieses Mal fast wieder mit der gleichen Mannschaft an. So war von Beginn an eigentlich klar, dass sich die beiden Favoriten

im Finale wiedersehen würden. Der CVJM Rodinghausen gewann zunächst seine beiden Vorrundenspiele, gegen den CVJM Möglingen mit 29:4 und gegen den CVJM Oberwiehl II mit 25:18. Es folgte das Halbfinale gegen den CVJM Walddorfhäslach. Auch hier spielte das Team vom Wiehen souverän auf und gewann schließlich mit 23:12.

Auch Oberwiehls Erstvertretung behauptete sich im zweiten Halbfinalspiel. Das Team spielt regulär in der zweithöchsten Jugendklasse und war den Rodinghausenern körperlich überlegen. Doch das heimische CVJM-Team, das in der Saison einen sehr guten

dritten Platz in der Landesliga erzielt hatte, wollte im Finale alles geben und den Titel gewinnen. Und im Endspiel lief es für Rodinghausen von Beginn an gut. Zumeist lag man mit zwei oder drei Toren in Front, führte zur Pause mit 8:6 und hatte letztlich mit 16:12 die Nase vorn.

Gewonnen wurde dieser Titel vor allem über die Abwehr und eine sehr gute Leistung der beiden Torhüter Niklas Droste und Sören Lippert. Bis zum Finale spielte Rodinghausen mit einer 3:2:1-Abwehr, die Trainer Jens Hellmann im Endspiel auf eine 6:0-Abwehr umstellte. Von diesem Schachzug zeigte sich der

Oberwiehler Trainer überrascht, der Hellmann nach dem Spiel zum verdienten Titelgewinn gratulierte.

„Der Gewinn einer Deutschen Eichenkreuz-Meisterschaft im Jugendbereich liegt aus unserer Sicht mindestens zehn Jahre zurück. Dieses Team hat es nun einfach verdient, da es vier Jahre lang im Jugendbereich überkreislisch in der Landesliga gespielt hat und insgesamt menschlich großartig funktioniert“, freute sich Rodinghausens Jugendwart Frank Jarmuschke. Viele Spieler werden nun in den Seniorenbereich wechseln und hoffen dort auf eine vernünftige Perspektive.

SC Enger kann im besten Fall am Sonntag feiern

Fußball-Kreisliga A: SV 06 Oetinghausen erwartet am Samstag den SC Vlotho II

■ **Kreis Herford** (wad). Offiziell ist es noch nicht, aber die Meisterschaft wird sich der SC Enger bei zwölf Zählern Vorsprung auf den SV 06 Oetinghausen fünf Runden vor Schluss kaum noch nehmen lassen. Im für den SCE günstigsten Fall kann das Team bereits am Sonntag feiern. Sollte der SVO, der bereits am Samstag, 17 Uhr, antritt, seine Heimpartie gegen den SC Vlotho II nicht gewinnen und siegt Enger am Sonntag, 15 Uhr, bei der Spvg. Hiddenhausen, haben die Widukindstädter den Titel in der Tasche.

Spannend verläuft nach wie vor der Abstiegskampf. Schlusslicht TuS Bruchmühl-

en II ist ebenso wie RW Kirchlengern II spielfrei. Der Vorletzte GW Pödinghausen und der Drittletzte TV Herford können mit Heimsiegen am Sonntag, 15 Uhr, den Vorsprung auf das Tabellenende vergrößern, allerdings sind die Gegner Bünde SV (Dritter) beziehungsweise SG FA Her-ringhausen (Fünfter) hochkarätig.

Der SV Rodinghausen III erwartet als Rangschester am Sonntag, 13 Uhr, den Tabellenvierten TuS Hunnebrock. Bei der Partie des Achten SV Türksport Bünde gegen den Siebten VfL Mennighüffen treffen Tabellennachbarn aufeinander.

Die SG Bustedt macht Boden gut

Fußball-Kreisliga B: 3:0-Erfolg bei FC Exter II. Schlusslicht Ahle verliert gegen Kirchlengern III

■ **Kreis Herford** (masch). Die SG Bustedt bleibt ein heißer Titelkandidat in der Fußball-Kreisliga B, Gruppe 2. Die SG siegte in einem Nachholspiel 3:0 beim FC Exter II und rückt auf einen Punkt an den Tabellenführer RW Dreyen, der Sonntag RW Kirchlengern II erwartet, heran. Zudem hat Bustedt noch ein weiteres Nachholspiel in der Hinterhand. Tolga Palali brachte die SG mit seinen Toren in der 20. und 23. Minute mit 2:0 in Führung. Nach dem Wechsel erhöhte Ahmet Saka in der 65. Minute auf 3:0.

Der SV SW Ahle bleibt nach der 2:4 (0:2)-Niederlage gegen RW Kirchlengern III auf dem

letzten Platz. Marius Wobker (19.) und Benjamin Eimertenbrink (45.) erzielten die RWK-Tore bis zur Pause. Nach dem Anschlusstreffer durch Pavel Dudzinski (55.) stellte Amjed Altko (62.) den alten Abstand wieder her. Nach einer gelb-roten Karte gegen Ahles Marcel Stahlmann (60.) schoss Alexej Janke das 2:3 (70.), dem Eimertenbrink das 2:4 (82.) folgen ließ. Der Bünde SV II und der VfL Holsen II trennten sich bei dieser Torfolge 2:2 (1:1):0:1 (5.) Jan Lehmann, 1:1 (13.) Christian Tesch, 2:1 (90.+1) Enes Akyol, der unmittelbar danach die gelb-rote Karte sah, 2:2 (90.+3) Yannik Wüllner.

Vier Endspiele stehen am Samstag an

Tennis: Bezirksmeisterschaft im Herforder Sportpark Waldfrieden wird abgeschlossen. Zeitplan kann mit Hilfe der Nachbarvereine weiterhin eingehalten werden

■ **Kreis Herford** (dik). Die vom TC Herford im Sportpark Waldfrieden ausgerichtete Tennis-Bezirksmeisterschaft wird am Samstag abgeschlossen. Vorgesehen sind die Endspiele bei Herren A und B sowie Damen A und B.

Trotz des schlechten Wetters wurden bislang die Spiele wie vorgesehen ausgetragen, wobei teilweise auch in die Hallen in Eickum und Hiddenhausen sowie auf die Anlage der TSG Herford ausgewichen wurde. Hier einige aktuelle Ergebnisse.

Herren, Achtelfinale: Christopher Koderisch (TC BW Halle) – Lars Hoischen (TC Herford) 6:2, 6:3; Jonas Müller (TC Herford) – Alexander Dresing (Bielefelder TTC) 6:4, 6:3; Alexander Kopp (TC Herford) – Robin Weisner (TC SuS Bielefeld) 6:2, 6:3; Nikolaj Ptasiński (Bünde TC) – Sebastian Boehmfeld (TC Hiddenhausen) 6:2, 6:3; Ramon Wagner (TC BW Halle) – Dominik Parsow (TC Hiddenhausen) 6:4, 6:0.

Herren B, Achtelfinale: Tim-Alexander Bentlage (TC

Dreeke Jöllenbeck) – Marcel Reese (TSG Kirchlengern) 6:4, 6:0; Patrick Rieso (TSG Kirchlengern) – Jonas Wehrbrink (TC Wulferdingsen) 6:3, 6:4; Kevin Kammann (TuRa Elsen) – Daniel Kerkmann (TSG Kirchlengern) 6:0, 6:2; Justus Lehmann (Bielefelder TTC) – Florian Wiegmann (TSG Kirchlengern) kampflos für Lehmann; Lukas Langer (TSG Kirchlengern) – Michael Götz (TV Espelkamp) 6:1, 6:2; Alexander Horst (TC Herford) – Florian Stock (TC Herzebrock) 7:5, 6:3.

Damen, Achtelfinale: Franziska Kommer (TC BW Halle) – Kira Kastigen (Bielefelder TTC) 6:1, 6:3; Lisa Halfmann (TC BW Halle) – Rieke Gillar (Bünde TC) 5:7, 6:4, 10:6; Julia Becker (TC Kaunitz) – Ann-Kathrin Neiss (TC Herford) 6:7, 6:4, 10:6.

Herren 30, Halbfinale: Sven Kindermann (TC Kaunitz) – Oliver Mingers (TC GW Bielefeld) 6:2, 6:1; Rene-Alexander Braun (TSG Kirchlengern) – Marcel Knust (TSG Kirchlengern) 6:2, 6:3.

PERSÖNLICH

Ferhat Kurtulus (29), Stürmer des Fußball-Westfalenligisten SC Herford, der am Saisonende seine aktive Laufbahn beenden will, wechselt wie erwartet ins Trainerteam des Vereins. Er wird in der kommenden Saison neben **Stephan Eggert** Co-Trainer der 1. Mannschaft sein, möglicherweise wird er zudem als Stand-By-Spieler fungieren. „Vielleicht kann er dann und wann auch in unserer 2. Mannschaft spielen“, hofft der Sportliche Leiter **Sven Gleisner**.

Jan Linne, beim Handball-Oberligisten LiT Handball NSM als Rechtsaußen eingesetzt, wechselt im Sommer zum Landesligisten TuS Nettelstedt II. Er soll im rechten Rückraum eingesetzt werden und den zum Verbandsligisten TSV Hahlen gewechselten Stefan Bruns ersetzen. Der aus Bissendorf stammende Linkshänder spielte die letzten drei Jahre in der Oberliga.

Kristaki Kolios (33), Mittelmann beim Handball-Landesligisten HCE Bad Oeynhaus, hat auch für die kommende Spielzeit bei den Kursstädtern zugesagt. „Ich plane immer von Saison zu Saison. Und da es im nächsten Jahr privat und auch beruflich passt, freue ich mich auf die nächste Spielzeit“, sagte der Ex-Spender, der im Konzept von Trainer **Jochen Borcharding** eine wichtige Rolle spielt.

Kristaki Kolios (33), Mittelmann beim Handball-Landesligisten HCE Bad Oeynhaus, hat auch für die kommende Spielzeit bei den Kursstädtern zugesagt. „Ich plane immer von Saison zu Saison. Und da es im nächsten Jahr privat und auch beruflich passt, freue ich mich auf die nächste Spielzeit“, sagte Kolios, der im Konzept von Trainer Jochen Borcharding eine herausragende Rolle spielt.

FUSSBALL

Kreisliga B 2

Bünde SV II – VfL Holsen II	2:2
FC Exter II – SG Bustedt	0:4
SV SW Ahle – RW Kirchlengern III	2:3
1 RW Dreyen	25 19 4 2 93: 25 61
2 Bustedt	24 18 6 0 85: 27 60
3 VfL Holsen II	25 16 3 6 76: 43 51
4 Sanakspor Spenge	25 16 2 7 63: 60 50
5 Stift Querheim II	25 12 7 6 70: 40 43
6 Enger-Westereng	25 13 2 10 68: 56 41
7 Klosterbauerschaft	25 12 2 11 55: 40 38
8 Eintr. Südlengern	25 10 4 11 56: 48 34
9 SC Enger II	25 9 4 12 51: 51 31
10 RW Kirchlengern III	25 7 7 11 35: 46 28
11 GW Pödinghausen II	24 7 4 13 35: 54 25
12 Bünde SV II	25 7 4 14 38: 75 25
13 SV Spradow	25 5 9 10 40: 56 24
14 Löhne-Oberbeck II	25 6 6 13 40: 80 24
15 FC Exter II	25 3 5 17 28: 61 14
16 SV SW Ahle	25 3 3 19 30:101 12

Kreisliga C 2

FC Muckum II – TSV Löhne II	8:1
TuS FA Dünne – SC Batman	4:1
VfL Klosterbauerschaft II – SC Enger III	3:2
1 FC Herford II	25 22 0 3 112: 33 66
2 TuS FA Dünne	26 19 3 4 114: 34 60
3 TuS Hücker-Aschen	25 18 4 3 110: 34 58
4 FC Muckum II	26 18 2 6 104: 58 56
5 Bruchmühlen III	25 16 2 7 92: 47 50
6 SC Batman	25 14 3 8 71: 50 45
7 TuS Bardüttingdorf	23 13 3 7 67: 43 42
8 Südlengern II	25 10 3 12 55: 81 33
9 TuS Hunnebrock II	26 10 1 15 56: 76 31
10 SC Enger III	28 9 4 15 50: 72 31
11 SG Bustedt II	24 9 3 12 38: 79 30
12 Türksport Bünde II	25 8 2 15 43: 78 26
13 Hückersbach II	25 5 3 17 39: 98 18
14 Enger-Westereng II	25 4 4 17 39: 78 16
15 Hücker-Aschen III	25 4 2 19 46:103 14
16 TSV Löhne II	26 3 1 22 43:115 10

Kreisliga A Minden

TuS Gehlenbeck – TuSpo Rahden	3:0
1 TuS Dielingen	24 18 2 4 78: 26 56
2 TuS Tengern II	24 16 4 4 63: 33 52
3 SC Isenstedt	23 13 5 5 56: 34 44
4 TuS Gehlenbeck	24 12 2 10 55: 53 38
5 SC BW Veltheke	23 10 7 6 45: 26 37
6 SV Schnathorst	24 11 4 9 58: 54 37
7 FC Lübbecke	24 11 3 10 59: 43 36
8 VfL Frotheim	23 10 6 7 42: 33 36
9 TuRa Espelkamp	24 9 8 7 55: 42 35
10 TuSpo Rahden	25 8 6 11 47: 53 30
11 BSC Blasheim	23 9 2 12 53: 57 29
12 Oberbauerschaft	24 8 3 13 37: 52 27
13 VfB Farnsteden	24 7 2 15 32: 58 23
14 SV Börminghausen	24 5 6 13 48: 68 21
15 SSV Pr. Ströhen	25 4 9 12 32: 53 21
16 Türk G. Espelkamp	24 4 3 17 35:110 15